

Drei Monate Fabrikarbeiter

von Rudolf Lavant

Notizen / Anmerkungen

- 1 Bescheid wißt ihr seit vielen Jahren im
Innersten von Afrika,
- 2 Und Menschenfresser und Barbaren, sie
stehen greifbar vor uns da.
- 3 Wir kennen alle ihre Fürsten, als hätten wir
sie selbst geschaut;
- 4 Sowohl ihr Glauben als ihr Dürsten sind
uns geläufig und vertraut.
- 5 Nachdem in ihrer Stämme Mitten der
Forscher jahrelang geweiht,
- 6 Hat ihre Bräuche, ihre Sitten getreulich er
uns mitgeteilt.
- 7 Seitdem zuerst man sie entdeckte, riß
wieder ab nicht der Besuch;
- 8 Von jedem Negerdialekte hat man zur Zeit
ein Wörterbuch.
- 9 Man weiß genau, wie sie zum Fechten
gerüstet und gewaffnet stehn,
- 10 Man weiß, wie sie die Haare flechten, wie
sie den Bart in Zöpfe drehn;
- 11 Man weiß, wie Nase, Lipp' und Ohren
durch spitzer Instrumente Druck
- 12 Die Wilden kunstgerecht durchbohren für
Feder- oder Muschelschmuck;
- 13 Man weiß, wie sie die Köpfe pressen, wie
sie ihr Opfer bringen dar;
- 14 Ihr Wohnen, Rauchen, Schlafen, Essen, ja
selbst ihr Beten sind uns klar,
- 15 Und ihre Trommeln, Geigen, Flöten, all die
Musik für Fest und Streit,
- 16 Beschrieb, als wäre dies vonnöten, man
uns mit deutscher Gründlichkeit.
- 17 Mit ihren Schweinen, Ziegen, Hunden sind
sie vertraut uns nur zu sehr:
- 18 Es sagt von diesen schwarzen Kunden uns
niemand etwas Neues mehr.
- 19 Ein Kandidat, den das Verlangen nach
Wahrheit und nach Kenntnis trieb,

- 20 Ist stracks in die Fabrik gegangen, wo er
drei kurze Monde blieb.
- 21 Er hat dem theolog'schen Stande entsagt
und jedem „bessern“ Brauch;
- 22 Er hat im rußigen Gewande geschuftet wie
die andern auch.
- 23 Inmitten eines Walds von Essen, der
himmelwärts in Chemnitz strebt,
- 24 Hat er geschlafen und gegessen als
Arbeitsmann, kurz, so gelebt.
- 25 Und als die Plack er satt bekommen und
der Erkenntnis Frucht gereift,
- 26 Hat er den Wanderstab genommen und
seinen Kittel abgestreift;
- 27 Er schlüpfte mit Behagen wieder in einen
Rock von gutem Tuch
- 28 Und setzte sich dann friedlich nieder und
schrieb ein ziemlich dickes Buch,
- 29 Ein Buch, in dem in Einzelbildern, mit
denen es uns reich beschenkt,
- 30 Er sich bestrebt, die Welt zu schildern, wie
man „da drunten“ fühlt und denkt.
- 31 Das Buch schlug ein; es ward verschlungen
und ging sogar von Hand zu Hand,
- 32 Denn anders hat das doch geklungen, als
was im Wochenblättchen stand.
- 33 Man war verblüfft; nicht abzuweisen war ja,
woran man nie gedacht,
- 34 Der Vorwurf, daß Entdeckungsreisen man
jetzt im eignen Volke macht.
- 35 Ihr kennt die Schwarzen, die sich weiden
am grellen Glanz des Tropenlichts –
- 36 Vom eignen Volk und seinen Leiden, von
seinem Leben wißt ihr nichts!

Das Gedicht „[Drei Monate Fabrikarbeiter](#)“ von [Rudolf Lavant](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Rudolf Lavant	Titel	„Drei Monate Fabrikarbeiter“
Verse	36	Wörter	398
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Rudolf Lavant](#) befinden sich in unserer Datenbank 97 Gedichte.